

# S<sup>4</sup> – Schule stärken, starke Schule

## Elternfragebogen

Persönliche ID:	
-----------------	--

*(Haben Sie von der Schule erhalten.)*

Sehr geehrte Eltern,

um die Situation an Ihrer Schule zu verbessern, nimmt Ihre Schule an dem Projekt „S<sup>4</sup> – Schule stärken, starke Schule“ teil. Dabei wird vor allem die Schulleiterin bzw. der Schulleiter Ihrer Schule fortgebildet und die Entwicklungsarbeit an der Schule unterstützt, um so die Arbeit an der Schule generell zu verändern. Diese mögliche Veränderung wird wissenschaftlich vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel begleitet, wobei wir nun auf Ihre Hilfe angewiesen sind und Ihnen hiermit einen Fragebogen zukommen lassen.

Für eine möglichst genaue Beschreibung der Entwicklung an Ihrer Schule ist uns auch Ihre Perspektive wichtig. Das Ausfüllen des Fragebogens geschieht natürlich auf freiwilliger Basis und unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen; die Zuordnung der in diesem Fragebogen erhobenen Daten zu den Schulen erfolgt über pseudonymisierte Identifikationsnummern. Die Lehrkraft Ihres Kindes hat keinerlei Einsicht in die Antworten. Der digitale Fragebogen (<https://neu-studie.psychpaed.uni-kiel.de/limesurvey/index.php/322935?lang=de>) wird direkt an das IPN gesendet. Falls Sie den Fragebogen lieber auf dem Papier ausfüllen möchten, so können Sie den ausgefüllten Fragebogen in dem Rückumschlag, gut verschlossen, in den Briefkasten Ihrer Schule werfen. Die Fragebögen werden dann gesammelt an das IPN geschickt. Um den Datenschutz zu gewährleisten, wird hier die Unversehrtheit aller Umschläge kontrolliert. Ggf. geöffnete Umschläge werden dem Datenschutzbeauftragten gemeldet.

Detailliertere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.ipn.uni-kiel.de/de/forschung/projektliste/shoch4>. Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit gerne per E-Mail an uns wenden (Annika Teerling; [teerling@leibniz-ipn.de](mailto:teerling@leibniz-ipn.de)).

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

*Prof. Dr. Olaf Köller*

*Dr. Annika Teerling*

*Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)*

**1. Wer füllt diesen Fragebogen aus? (Bitte keine Namen angeben.)**

*(Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Personen an.)*

- a) Mutter, Stiefmutter oder weibliche Erziehungsberechtigte  Ja  Nein
- b) Vater, Stiefvater oder männlicher Erziehungsberechtigter  Ja  Nein
- c) eine andere Person \_\_\_\_\_  Ja  Nein

**Über Ihr Kind**

**2. Hat Ihr Kind einen sonderpädagogischen Förderbedarf?**

Ja  Nein

**3. Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt (einschließlich der Schülerin/des Schülers, die/der diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat)?**

*(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)*

1  2  3  4  mehr als 4

**4. Welchen Schulabschluss wird Ihr Kind aufgrund seiner schulischen Leistungen wahrscheinlich erreichen können?**

*(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)*

Mein Kind wird wahrscheinlich folgenden Abschluss erreichen:

- a) Förderschulabschluss
- b) Hauptschulabschluss/Einfache Berufsbildungsreife
- c) Qualifizierter/Qualifizierender/Erweiterter  
Hauptschulabschluss oder Erweiterte Berufsbildungsreife
- d) Mittlerer Schulabschluss/Realschulabschluss
- e) Fachhochschulreife/Fachabitur
- f) Allgemeine Hochschulreife/Abitur

## Über Sie

### 5. Welche Berufe üben Sie aus?

*Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind: Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?*

*Falls Sie zurzeit mehrere Tätigkeiten ausüben: Was ist Ihr Hauptberuf?*

*Bitte geben Sie nicht an, welchen Beruf Sie erlernt haben. Falls Sie eine Bäckerlehre gemacht haben und zurzeit als Backmaschinenführerin/Backmaschinenführer tätig sind, tragen Sie bitte Backmaschinenführerin/Backmaschinenführer ein und nicht Bäckerin/Bäcker.*

*Bezeichnen Sie den von Ihnen ausgeübten Beruf möglichst genau, zum Beispiel Tiefbaumauerin/Tiefbaumaurer, Patentanwaltsgehilfin/Patentanwaltsgehilfe, Realschullehrerin/Realschullehrer.*

*Tragen Sie bitte nicht Arbeiterin/Arbeiter, Angestellte/Angestellter, Beamtin/Beamter ein.*

a) Mutter \_\_\_\_\_

b) Vater \_\_\_\_\_

(Bitte jeweils in Druckschrift eintragen.)

### 6. Was machen Sie in Ihrem Beruf?

*Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind: Was haben Sie in Ihrem letzten Beruf gemacht?*

*Falls Sie zurzeit mehrere Tätigkeiten ausüben: Was machen Sie in Ihrem Hauptberuf?*

*Beschreiben Sie bitte Ihre beruflichen Tätigkeiten in einigen Worten, zum Beispiel Maurerarbeiten beim Tunnelbau, Beurkundungen vorbereiten, Deutsch und Geschichte unterrichten.*

a) Mutter \_\_\_\_\_

b) Vater \_\_\_\_\_

(Bitte jeweils in Druckschrift eintragen.)

### 7. In welcher beruflichen Stellung sind Sie tätig?

*Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf den Beruf, den Sie zuletzt ausgeübt haben.*

*(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)*

	Mutter	Vater
a) Selbstständige/Selbstständiger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Freiberuflich tätige Akademikerin/Freiberuflich tätiger Akademiker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Mithelfende Familienangehörige/Mithelfender Familienangehöriger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung von Frage 7

	Mutter	Vater
e) Angestellte/Angestellter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Arbeiterin/Arbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Nie berufstätig gewesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

**8. Sind Sie anderen bei der Arbeit vorgesetzt?**

*Wie viele Personen arbeiten nach Ihren Anweisungen? Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf den Beruf, den Sie zuletzt ausgeübt haben.*

*(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen)*

	Mutter	Vater
a) Keine Person	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) 1-10 Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Mehr als 10 Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

**9. Welchen Schulabschluss haben Sie?**

*(Bitte in jeder Spalte nur den höchsten Abschluss ankreuzen.)*

	Mutter	Vater
a) Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (auch EOS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Fachhochschulreife/Abschluss einer Fachoberschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. oder 9. Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Abschluss einer Sonderschule/Förderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ohne Abschluss von der Schule abgegangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Keine Schule besucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Sonstiger Schulabschluss (z. B. im Ausland)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

**10. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?**

*(Bitte in jeder Spalte nur den höchsten Abschluss ankreuzen.)*

	Mutter	Vater
a) Promotion (Doktorprüfung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Universitätsabschluss (z.B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Fachhochschulabschluss (z.B. Diplom (FH))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Bachelor (an Hochschule oder Fachhochschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 10

	Mutter	Vater
e) Abschluss an einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufsakademie oder Fachakademie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Beruflich-schulische Ausbildung (Abschluss an einer Berufsfachschule, Handelsschule oder im Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/Auszubildender, Praktikantin/Praktikant, Student/Studentin)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht mehr in Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Sonstiger beruflicher Abschluss (z.B. im Ausland)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

**11. Wie lässt sich Ihre berufliche Situation am besten beschreiben?**

*(Bitte in jeder Spalte ein Kästchen ankreuzen.)*

	Mutter	Vater
a) Vollzeitbeschäftigt (mehr als 30 Stunden pro Woche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Teilzeitbeschäftigt (bis zu 30 Stunden pro Woche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Etwas anderes (z.B. Hausfrau/Hausmann, Rentnerin/Rentner)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

**12. Wie schätzen Sie die Wichtigkeit von Schule für Ihr Kind ein?**

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a) Es ist mir wichtig, dass mein Kind eine gute Schulbildung erhält.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Im Leben gibt es Wichtigeres als schulische Bildung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ein guter Schulabschluss meines Kindes ist mir wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

**13. Was ist Ihrer Meinung nach die Hauptaufgabe von Schule?**

*(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)*

a) Betreuung meines Kindes	<input type="checkbox"/>
b) Erziehung meines Kindes	<input type="checkbox"/>
c) Wissensvermittlung	<input type="checkbox"/>

## Über den familiären Hintergrund

14. Ist Ihr Kind in Deutschland geboren?  Ja  Nein

15. Sind Sie in Deutschland geboren?

- a) Mutter  Ja  Nein  
b) Vater  Ja  Nein

---

16. Wie oft spricht Ihr Kind zu Hause Deutsch?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- a) Sie/Er spricht zu Hause immer oder fast immer Deutsch.   
b) Sie/Er spricht zu Hause meistens Deutsch und manchmal eine andere Sprache.   
c) Sie/Er spricht zu Hause manchmal Deutsch und meistens eine andere Sprache.   
d) Sie/Er spricht zu Hause niemals Deutsch.

---

17. Wie viele Bücher gibt es bei Ihnen zu Hause?

Auf einen Meter Bücherregal passen ungefähr 40 Bücher. Bitte zählen Sie Zeitschriften, Zeitungen und Schulbücher nicht mit.

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

- a) keine   
b) 1-10   
c) 11-25   
d) 26-100   
e) 101-200   
f) mehr als 200 Bücher

---

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

☞ Zum Abschluss möchten wir Sie noch bitten, den ausgefüllten Fragebogen in den beiliegenden Rückumschlag zu stecken und in den Briefkasten Ihrer Schule zu werfen.